

Buchpräsentation von Karin Hochegger im Kammerhof: „Bäume lesen lernen“

Am 29. Oktober stellte im Ausseer Kammerhofmuseum die heimische Baumspezialistin DI Dr. Karin Hochegger ihr Buch „Bäume lesen lernen“ den interessierten Gästen vor.

Trotz zigtausender Bücher über Bäume hat sich Karin Hochegger dazu entschlossen, eines hinzuzufügen. Sie sieht sich im „diplomatischen Dienst“ für die Bäume, als Botschafterin dieser stummen Geschöpfe und will Verständnis, Respekt, Achtsamkeit und ein Grund-

gewissen bewirken und schaffen. „Bäume bewerkstelligen die bedeutendste Energieumwandlung auf der Erde, ihr Schatten, ihre Luft, ihre Oberfläche, ihre Vielfalt und Fülle, ihre Kommunikation und Kooperation, ihre Atmung und Speicherung sind für unser Überleben wesentlich“, so die Autorin. Seit Beginn der menschlichen Zivilisation ist die Hälfte der Waldfläche auf der Erde verloren gegangen – eine dramatische Entwicklung. In der Antike wurden Bäume als „Tempel der Götter“ verehrt. Sie sind unsere wichtigsten Verbündeten und daher sind diese zusammenhängenden Darstellungen dieses Buches so aufklärend, weil sie nichts anderes als Respekt und Aufmerksamkeit erwirken wollen. Das Buch beeindruckt mit Überraschungen, die man auf allen 274 Seiten finden kann, denn es ist eine gelungene Kombination aus eindrucksvollen Fotos, die meistens von Karin Hochegger selbst stammen, und kompetenten wie poetischen Texten, die zahlreiche Aspekte berücksichtigen.

Rund 40 einheimische Baumarten werden dabei vorgestellt.

An mehreren Stellen bemängelte die Natur- und Umweltschutzbeauftragte des Bezirkes Liezen und Europaschutzgebietsbetreuerin die Monokulturen und kritisierte subtil die Gefahren, denen Bäume und Tiere ausgesetzt sind.

Karin Hochegger hat an der Universität für Bodenkultur Landwirtschaft studiert und über Baumgärten in Sri Lanka dissertiert. Sie lebt mit ihrer Familie samt Esel, Vögeln, Hund und Pferd in einem abgelegenen Forsthaus im Ausseerland, wo ihre Vorfahren Förster waren. Der im Buch beschriebene Kastanienbaum als eindrucksvolle Erscheinung in unmittelbarer Nähe des Hauses gehört schon fast zur „Familie“.

Sie forscht und bringt mit ihrer Fachkenntnis und ihrem weiten Horizont alle Forschungsergebnisse und altes beobachtetes Erfahrungswissen in dieses wunderbare Buch ein, welches in den heimischen Buchhandlungen käuflich zu erwerben ist. Ein großer Dank ist an dieser Stelle an das Team des Kammerhofmuseums anzubringen, welches diese Buchpräsentation erst möglich gemacht hat.

